

Wähl,
was dir
wichtig
ist

DGB

Aufruf zur Landtagswahl Hessen am 28.10.2018

Wählen, was uns wichtig ist!



Die Handlungsfähigkeit von Bund, Ländern und Gemeinden ist in den letzten Jahren stark beschnitten worden. Die Steuern für Spitzenverdiener, reiche Erben und Vermögende wurden reduziert oder sogar abgeschafft. Die Kluft zwischen Arm und Reich geht dadurch immer weiter auseinander. Dazu kommt eine Sparpolitik, die öffentliche Investitionen in die Infrastruktur und Daseinsvorsorge verhindert. Der Knebel, den sich der Bund und das Land Hessen mit der Schuldenbremse selbst angelegt haben, trägt massiv zum Verfall der öffentlichen Infrastruktur bei.



Wir erwarten von einer künftigen Landesregierung, dass das Maß ihrer politischen Entscheidungen die Menschen sind. Sie muss die wirtschaftliche Entwicklung des Landes voranbringen und zugleich für eine soziale und ökologische Entwicklung Sorge tragen.



Dazu gehört zwingend, dass der öffentliche soziale Wohnungsbau gerade in den Städten massiv ausgeweitet wird, Schulen, Straßen und Brücken saniert und dauerhaft in Stand gehalten werden, die Gesundheitsversorgung Menschen auch im ländlichen Raum ausreichend zur Verfügung steht und die Breitbandversorgung dort flächendeckend vorhanden ist. Eine gute Bildung, eine intakte Verkehrsanbindungen, ein funktionierendes Breitbandnetz und angemessener Wohnraum sind eine zentrale Voraussetzung für die Ansiedlung von Unternehmen und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Hierzu muss das Land mehr Geld investieren und mehr Personal zur Verfügung stellen. Nur so kann es für eine gute öffentliche Daseinsvorsorge und lebenswerte Städte und Gemeinden sorgen. Öffentliche Investitionen regen darüber hinaus auch private Investitionen an, die nachhaltiges Wachstum und Arbeitsplätze schaffen.



Innere Sicherheit ist ein kostbares Gut. Sozialer Zusammenhalt und Rechtsstaatlichkeit gibt es nicht zum Nulltarif. Es muss deshalb weiter in Personal und qualifizierte Ausbildung bei der Polizei investiert werden.



Steuerüberschüsse sollen zur Finanzierung öffentlicher Investitionen verwendet werden. Außerdem brauchen wir mehr Steuergerechtigkeit. Dazu soll sich das Land auf Bundesebene für die Wiedereinführung der Vermögensteuer sowie eine höhere Besteuerung von Erbschaften und Spitzenverdiensten einsetzen. Nur dadurch ist mehr Verteilungsgerechtigkeit und Chancengleichheit möglich. Nur dadurch kann der Staat seiner Verantwortung für die Menschen und ihre Arbeits- und Lebensbedingungen nachkommen.



Erstunterzeichner*innen:

Aydan Karakas-Blutte, GPR-Vors. Stadt Kassel | Matthias Dippel, KBR-Vors. Gesundheit Nord-hessen Holding AG | Willi Donath, GPR-Vors. Hessen Mobil | Ralf Salzmann, BR-Vors. Kasseler Verkehrsgesellschaft (KVG) | Wolfgang Kraft, BR-Vors. Deutsche Telekom Außendienst | Karsten Lenz, GBR-Vors. Energie aus der Mitte (EAM) | Wolfgang Scherff, BR Fahrzeuginstandhaltung Kassel | Udo Laudenbach, BR-Vors. cantus | Carsten Maier, EVG GST FFM | René Lohnke-Bayerl, DB Fernverkehr | Rico Mildner, DB Training | Simon Alsmeyer, BR-Vors. Schunk Heuchelheim | Friedrich Lenhard, BR-Vors. Vaccumschmelze Hanau | Jörg Lorz, BR-Vors. Daimler Kassel | Matthias Tiessen, BR Siemens Offenbach | Carsten Bätzold, BR-Vors. VW Baunatal | Reiner Eich, BR-Vors. Nestlé FFM | Christian Schipniewski, BR/GBR-Vors. Radeberger-Gruppe FFM | Annette Ussat, BR-Vors. Klüh Catering GmbH Eurest Commerzbank FFM | Thorsten Kurzan, BR-Vors. Mineral-quellen Bad Vilbel | Georgios Tsobanakis, BR-Vors. Glockenbrot Bäckerei FFM | Markus Hüschent, PR Polizeipräsidium Südosthessen | Harry Trube, GPR/PR Forstamt Hessisch Lichtenau | Peter Manns, BR-Vors. Rensch-Haus Kalbach | Horst Ziesing, BR-Vors. Bien-Zenker Schlüchtern | Manuel Negadi, BR IG Bau Region Hessen | Simon Rottloff, BR Soka Bau Wiesbaden | Petra Moosbauer, PR Polizeipräsidium FFM | Claudia Büttner, PR Polizeipräsidium Südhessen | Andreas Grün, stv. HPR-Vors. Polizei Hessen | Wolfgang Schäfer-Klug, BR-Vorsitzender Opel Rüsselsheim & GBR-Vorsitzender | Sebastian Guttmann, GPRLL Staatliches Schulamt Frankfurt | Heike Rieckert –Fischer, GPRLL Main-Kinzig-Kreis | Birgit Koch, GPRLL Staatliches Schulamt Kassel | Angela Scheffels, Hauptpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer | Tony Schwarz, GPRLL Bergstraße/Odenwald



Weitere Informationen unter: www.hessen-thueringen.dgb.de | Unterschriftenlisten bis 20.10.2018 an: DGB Hessen-Thüringen | via Fax: 069/273005-45 | via Mail: hessen@dgb.de

was-dir-wichtig-ist.de



Name	Vorname	Betrieb/ Funktion	Ort	Unterschrift

Datenschutz

Mit der Unterschrift dieses Aufrufes erklären sich die Unterzeichner*innen einverstanden, dass die angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Vorname und Betrieb, zum Zwecke der Unterstützung des Aufrufes über Pressemeldungen des DGB Hessen-Thüringen, auf www.hessen-thueringen.dgb.de und der Facebook Seite des DGB Hessen-Thüringen veröffentlicht werden. Die Daten sind auf diesem Wege auch für Dritte einsehbar. Eine weitere Datenweitergabe an Dritte findet nicht statt. Zugriff auf die personenbezogenen Daten haben innerhalb unserer Organisation nur solche Personen, deren Zugriff für die Erfüllung des o. g. Zwecks erforderlich ist.

Für alle Fragen zum Datenschutz sowie für die Geltendmachung deiner Rechte kannst du uns unter folgender Anschrift kontaktieren: DGB Hessen-Thüringen, Michael Rudolph, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt/M., hessen@dgb.de

Auf Anforderung wird dir schriftlich mitgeteilt werden, ob und welche persönlichen Daten wir über dich gespeichert haben.

Bei allen Daten, die wir speichern, hast du einen Anspruch auf Richtigkeit. Wir speichern deine Daten nur so lange, wie wir sie zur Erfüllung der entsprechenden Zwecke brauchen, oder bis du die Löschung anforderst. Nach der Datenschutz-Grundverordnung hast du ein Recht darauf, dass wir die Verarbeitung deiner Daten einschränken. Das bedeutet, dass wir deine Daten speichern, aber nichts weiter damit tun. Du kannst dein Einverständnis jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Deine Daten werden nur so lange verarbeitet und genutzt wie dies zur Erfüllung des o.g. Zwecks und der gesetzlichen Verpflichtungen, wie etwa Aufbewahrungspflichten, erforderlich ist. Wir speichern keine deiner Daten mehr, sobald du dich dazu entscheidest, die Daten löschen zu lassen.